GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Kaliumchlorid 7,45 % Braun Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

● Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
● Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
● Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter.
● Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wirkstoff: Kaliumchlorid

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern

Diese Packungsbeilage beinhaltet:
1. Was ist Kaliumchlorid 7,45 % Braun und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Kaliumchlorid 7,45 % Braun beachten?
3. Wie ist Kaliumchlorid 7,45 % Braun anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kaliumchlorid 7,45 % Braun aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST KALIUMCHLORID 7,45 % BRAUN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Kaliumchlorid 7,45 % Braun ist eine Lösung von Kaliumchlorid in Wasser. Sie dient der Zufuhr von Kalium.

Sie erhalten dieses Arzneimittel zur Beseitigung eines Kaliummangels.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON KALIUMCHLORID 7,45 % BRAUN BEACHTEN?

Kaliumchlorid 7,45 % Braun darf nicht angewendet werden,
– wenn die Kalium- und Chlorid-Spiegel in Ihrem Blut zu hoch sind,
– wenn Sie Flüssigkeitsmangel haben,
– wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist,
– wenn Sie unter einer bestimmten Erkrankung der Nebennieren, der Addison'schen Krankheit. leiden,
– wenn sie überhöhte Kaliumwerte aufgrund einer erblichen Erkrankung, des Gamstorp-Syndroms, haben,
– wenn sie eine Sichelzellenanämie haben.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Kaliumchlorid 7,45 % Braun ist erforderlich
– wenn Ihre Herzfunktion stark eingeschränkt ist,
– wenn Sie Medikamente einnehmen oder erhalten, die die Kaliumausscheidung über die Nieren vermindern, z.B. bestimmte harntreibende Mittel, Mittel, die die Wirkung von Nebennierenrindenhormonen aufheben oder bestimmte Blutdruckmittel,
– wenn Sie Medikamente einnehmen oder erhalten, die die Funktion Ihrer Nieren beeinträchtigen können wie z.B. bestimmte Mittel zur Dämpfung entzündlicher Vorgänge.

Ihr Arzt wird dies vor der Anwendung von Kaliumchlorid 7,45 % Braun berücksichtigen.

Während Sie das Arzneimittel erhalten, werden Ihre Blut-Elektrolyt-Werte und der sog. Säure-Basen-Status kontrolliert.

Falls sich während der Behandlung Ihre Nierenfunktion verschlechtert, wird die Zufuhr von Kaliumchlorid 7,45 % Braun abgebrochen.

EKG-Aufzeichnungen können erforderlich sein, da Störungen im Kaliumbestand (zu niedriger oder zu hoher Kaliumspiegel im Blut) zu Veränderung im EKG führen.

Bei Anwendung von Kaliumchlorid 7,45 % Braun mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wenn Sie herzstärkende Mittel (Herzglykoside, z.B. Digoxin) einnehmen, ist zu beachten, dass die Wirkung dieser Mittel abgeschwächt wird, wenn Ihr Blut-Kaliumspiegel ansteigt und Nebenwirkungen der Herzglykoside wie Herzrhythmusstörungen auftreten können, wenn Ihr Blut-Kaliumspiegel abfällt.

Teilen Sie Ihrem Arzt auch mit, ob Sie folgende Arzneimittel einnehmen oder erhalten:
– bestimmte harntreibende Mittel,
– Mittel, die die Wirkung von Nebennierenrindenhormonen aufheben
– bestimmte Mittel gegen zu hohen Blutdruck
– bestimmte Mittel zur Dämpfung entzündlicher Vorgänge (sog. nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel)

Alle diese Mittel können die Kaliumausscheidung über die Nieren vermindern. Dies kann zu stark überhöhten Blut-Kaliumspiegeln führen, wodurch es zu Herzrhythmusstörungen kommen kann.

Den gleichen Effekt haben bestimmte muskelerschlaffend wirkende Mittel, die bei Narkosen verwendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Während der Schwangerschaft oder der Stillperiode werden Sie dieses Arzneimittel nur erhalten, wenn Ihr Arzt dies für eindeutig erforderlich ansieht.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel hat keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

3. WIE IST KALIUMCHLORID 7,45 % BRAUN ANZUWENDEN?

Kaliumchlorid 7,45 % Braun wird Ihnen nach Verdünnung in einer geeigneten Trägerlösung intravenös, d.h. über einen dünnen Schlauch oder eine Kanüle direkt in eine Vene verabreicht.

Die Menge, die Sie erhalten, und wie schnell Ihnen die Lösung zugeführt wird, bestimmt Ihr Arzt anhand Ihres Gewichts und Ihrer Blut-Kalium-Werte.

Wenn Sie eine größere Menge von Kaliumchlorid 7,45 % Braun angewendet haben, als Sie sollten

Da Ihr Arzt oder medizinisches Fachpersonal die Anwendung überwacht, ist es unwahrscheinlich, dass Sie einmal zuviel von dem Arzneimittel erhalten.

Sollte dies dennoch vorkommen, wird dies in erster Linie zu einer Beeinträchtigung Ihrer Herzfunktion führen, meist in Form einer verlangsamten oder unregelmäßigen Herzschlagfolge.

Weiterhin kann es zu Blutdruckabfall, Müdigkeit, Schwäche, Verwirrtheit, Gliederschwere, Muskelzuckungen, Taubheitsgefühl oder aufsteigenden Lähmungen kommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Kaliumchlorid 7,45 % Braun Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind jedoch lediglich als Folge von Überdosierung und/oder überhöhter Zufuhrgeschwindigkeit zu erwarten. Sie entsprechen den Symptomen der Hyperkaliämie. Die Häufigkeit ist dosisabhängig.

Folgende Nebenwirkungen können auftreten

Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:
Übersäuerung des Blutes, überhöhte Blutspiegel von Kalium und Chlorid

Störungen der Herzfunktion:
Überhöhte Zufuhrraten können zu Herzrhythmusstörungen führen.

Störungen am Magen-Darmtrakt:
Übelkeit

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST KALIUMCHLORID 7,45 % BRAUN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aus mikrobiologischen Gründen sollten gebrauchsfertige Zubereitungen sofort verwendet werden. Falls sie nicht sofort verwendet werden, liegen Lagerungszeiten und -bedingungen in der Verantwortung des Anwenders. Normalerweise sollten Mischungen mit anderen Komponenten nicht länger als 24 Stunden bei 2 °C – 8 °C gelagert werden, falls sie nicht unter kontrollierten und validierten aseptischen Bedingungen hergestellt wurden.

Nach Anbruch Rest verwerfen

Sie dürfen Kaliumchlorid 7,45 % Braun nicht verwenden, wenn Sie folgendes bemerken:
Trübung oder sichtbare Teilchen in der Lösung, Beschädigung von Behältnis oder Verschluss.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Kaliumchlorid 7,45 % Braun enthält

● Der Wirkstoff ist Kaliumchlorid.

1 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 0,0745 g Kaliumchlorid entprechend 2 1 mmol K_+ und 2 1 mmol Cl_-

1 Ampulle zu 20 ml enthält 1,49 g Kaliumchlorid entprechend 20 mmol K_+ und 20 mmol Cl_-

1 Durchstechflasche zu 100 ml enthält 7,45 g Kaliumchlorid entsprechend 100 mmol K_+ und 100 mmol Cl_-

Theor. Osmolarität: 2000 mOsm/l

pH-Wert: 4,5 – 7,5

● Der sonstige Bestandteil ist:

Wasser für Injektionszwecke

Wie Kaliumchlorid 7,45 % Braun aussieht und Inhalt der Packung

Kaliumchlorid 7,45 % Braun ist ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, d.h. es wird verabreicht, nachdem es in einer geeigneten Trägerlösung verdünnt wurde.

Es ist eine klare farblose wässrige Lösung.

Kaliumchlorid 7,45 % Braun ist erhältlich in:

● Ampullen aus Polyethylen, Inhalt: 20 ml, in Packungen zu 20 × 20 ml

● Durchstechflaschen aus farblosem Glas, Inhalt: 100 ml, in Packungen zu 1 × 100 ml und 20 × 100 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

B. Braun Melsungen AG
Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen

Postanschrift:
34209 Melsungen

Tel.-Nr.: 05661-71-0
Fax-Nr.: 05661-71-4567

Hersteller:

B. Braun Melsungen AG
Carl-Braun-Straße 1

34212 Melsungen

oder

B. Braun Medical S. A.
Carretera de Terrassa 121

08191 Rubí (Barcelona), Spanien

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt am

07.2014